

# TEAMIDEEN BEIM DIGITAL MOBILITY HACK BW

## - AUF EINEN BLICK -

- Das Team 3BS-FeinStau will Stau finden, bevor dieser entsteht. Ziel ist es, mit Hilfe einer Applikation allen FahrerInnen einen Tipp zu geben, wie sie eine "bessere" Route wählen können. Verwendet wurden Messschleifendaten der Stadt Stuttgart.
- AFCC möchten mir ihrer Applikation das H von Haltestellen als AR-Marker nutzen. Die NutzerInnen können alle wichtigen Informationen, zum Beispiel die Linienpläne, die Dauer bis zur nächsten Abfahrt oder Points of Interests in der Nähe der Haltestelle so auf dem Handy sehen.
- Das Team bikeshed möchte das Fahrrad-Sharing voranbringen und arbeitet an einem Fahrradschloss gearbeitet, das per Bluetooth geöffnet werden kann.
- FLYNTIME will den Weg zum Flughafen optimieren. Die App soll dabei helfen, intermodal ans Ziel zu kommen und mit Hilfe eines CO2-Rechners dabei noch die Umwelt zu schützen.
- *laiDBack* will Ultraschall-Technologie nutzen, um das Bahnfahren zu optimieren. Dabei werden z.B. die Passagiere am Gleis zu den freien Plätzen in der Bahn gesteuert und auch neue Bezahlmethoden könnten so eingeführt werden.
- Mitfahren-BW kombinieren die Mitfahrangebote von fahrgemeinschaft.de mit den GTFS-Fahrplandaten des VVS. Ziel ist es, das gemeinsame Fahren in einem Auto mit dem ÖPNV zu verbinden und so z.B. multi-modales Routing zu ermöglichen.



## TEAMIDEEN BEIM DIGITAL MOBILITY HACK BW

- Im Team Mitfahrscheibe wurde für das gleichnamige, analoge Produkt an einer ergänzenden, digitalen Anwendung gearbeitet. In einer App sollen sich Fahrer und Mitfahrer schnell und einfach finden können.
- Stefan hat sich als „Team“ NeckarAlb mit Staustatistik beschäftigt. Er hat dabei Daten von INRIX sowie Messschwellendaten der Stadt Stuttgart als umfangreiche Vorarbeit u.a. für ein Frühwarnsystem zur Stauvermeidung analysiert.
- OMG DINO hat in den letzten beiden Tagen an einem Parser gearbeitet, der VRR-Daten im Dino-Format in GTFS wandelt. Die Lösung soll als Open Source Lösung zur Verfügung gestellt werden.
- Das Team von Openmetromaps hat eine interaktive Karte des Stuttgarter ÖPNV erarbeitet. In der Karte können ganz individuell bestimmte Informationen angezeigt werden, wie beispielsweise defekte Aufzüge der Festivitäten. >>
- Traffic Engineering schlägt vor, dass alle Autos verbindlich mit einem Mobiltelefon oder einer SIM-Karte auszustatten. Die Fahrzeuge sollen mit ihren Positionen, Richtungen und Geschwindigkeiten über GPS oder die CellID geortet werden. Bei Unfällen könnten die Daten der Mobiltelefone oder telematischen Endgeräte, die mit dem Bordcomputer verbunden sind, direkt und automatisch zu den angeschlossenen Operatoren wie dem Bremssystem weitergeleitet werden. Herannahende Verkehrsteilnehmer werden zudem gewarnt.
- Team Wingman hat mit Fahrplandaten des VVS und der Bahn sowie Daten des Flughafens Stuttgart einen intermodularen, digitalen Reiseassistenten erarbeitet. Der moderne Reisebegleiter ist als Chatbot konzipiert.

